

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 137|24

Gefährdung des Straßenverkehrs | Versammlungen in Leipzig und Jesewitz | Graffiti an Straßenbahn

Erstellerin: Therese Leverenz

Gefährdung des Straßenverkehrs

Ort: Leipzig (Altlindenau), Rietschelstraße

Zeit: 17.03.2024, gegen 00:15 Uhr

In der vergangenen Nacht stellten Streifenbeamte des Polizeireviers Leipzig Südwest einen Pkw BMW fest, der augenscheinlich mit erhöhter Geschwindigkeit von der Demmeringstraße in die Rietschelstraße abbog. Die Beamten entschieden sich daraufhin, das Fahrzeug anzuhalten und den Fahrer zu kontrollieren. In der weiteren Folge missachtete der Fahrer das Anhaltesignal und fuhr weiter auf der Rietschelstraße in nordwestliche Richtung. Bereits wenig später kollidierte das Fahrzeug mit einem Betonpfeiler sowie einem Straßenschild und der Fahrer (24, deutsch) flüchtete fußläufig vom Ort. Er konnte jedoch bereits wenig später gestellt werden. Ein nachfolgend durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,60 Promille und ein Drogentest zeigte ein positives Ergebnis auf Cannabis sowie Amphetamine. Darüber hinaus war der 24-Jährige nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Nach Durchführung einer Blutentnahme wurde der Tatverdächtige aus den Maßnahmen entlassen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs, des unerlaubten Entferns vom Unfallort und des Fahrens ohne Fahrerlaubnis aufgenommen. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht bezifferbar.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Versammlungen in Leipzig und Jesewitz

Ort: Stadt Leipzig | Jesewitz

Zeit: 16.03.2024, gegen 09:00 Uhr bis 15:40 Uhr

Die Verkehrspolizeiinspektion führte heute mit Unterstützung der sächsischen Bereitschaftspolizei einen Einsatz zur Absicherung von zwei angezeigten Versammlungen sowie wegen eines Aufrufs zu einer Versammlung der Letzten Generation durch.

Auf dem kleinen Wilhelm-Leuschner-Platz fand in dem Zeitraum von etwa 11:50 Uhr bis 13:00 Uhr eine Versammlung unter dem Motto "Mahnwache für die zu fällenden Bäume am Wilhelm-Leuschner-Platz" als stationäre Kundgebung mit Teilnehmenden im niedrigen dreistelligen Bereich statt, welche friedlich verlief.

Nach Beendigung der Kundgebung lief eine mittlere zweistellige Personenanzahl auf die Fahrbahn des Innenstadtrings in Höhe des Wilhelm-Leuschner-Platzes, sodass es zu geringfügigen Verkehrsbeeinträchtigungen kam und der Verkehr umgeleitet werden musste. Da sich zunächst keine Versammlungsleitung bekanntmachte, übernahm die Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig die Versammlungsleitung, welche als Versammlungsort den Wilhelm-Leuschner-Platz festlegte und die Teilnehmenden aufforderte, die Fahrbahn zu verlassen. Nachdem die Versammlungsteilnehmer mehrfachen Aufforderungen zum Verlassen der Fahrbahnen nur bedingt nachkamen, wurden die Teilnehmenden durch Einsatzkräfte von der Straße gebracht und Identitätsfeststellungen durchgeführt sowie Platzverweise ausgesprochen. Gegen 14:35 Uhr löste die Versammlungsbehörde die Versammlung auf.

Da einzelne Personen dem Platzverweis nicht nachkamen und sich anschließend abermals auf die Fahrbahn setzten sowie nach mehrmaliger Aufforderung die Straße nicht verließen, wurden diese vorübergehend in Gewahrsam genommen. Anschließend wurde sie aus den Maßnahmen entlassen.

Im Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen wurden Ermittlungsverfahren wegen mehreren Verstößen gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet. Darüber hinaus wurden während der Versammlung drei Graffiti auf die Straße gesprüht, sodass eine Anzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen wurde.

Die Versammlung in Jesewitz fand in dem Zeitraum von 09:00 Uhr bis 12:45 Uhr als Fahrzeugkorso mit etwa 20 Fahrzeugen statt. In Taucha musste der Aufzug für etwa fünf Minuten gestoppt werden, da sich nicht an die Auflagen gehalten wurde. Etwa drei Stunden später erreichte der Aufzug den Ort der Abschlusskundgebung (Jesewitz), wo die Versammlung wenig später ohne weitere Vorkommnisse beendet wurde.

Insgesamt waren etwa 100 Kräfte im Einsatz.

Trafohäuschen besprüht

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Hainveilchenweg

Zeit: 15.03.2024, 20:00 Uhr bis 16.03.2024, 15:00 Uhr

Im angegebenen Zeitraum sprühten Unbekannte mittels schwarzer Farbe auf silbernem Untergrund einen Schriftzug an ein Trafohäuschen. Das Graffiti hatte eine Größe von etwa 4,00 x 3,00 Metern. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 250 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen einer Sachbeschädigung.

Einbruch in Firma

Ort: Torgau

Zeit: 15.03.2024, gegen 18:15 Uhr bis 16.03.2024, gegen 07:00 Uhr

Unbekannte schlugen im angegebenen Zeitraum eine Fensterscheibe ein und verschafften sich darüber Zutritt zu den Räumen einer Firma. Nachfolgend durchsuchten sie ein Büro und flüchteten vom Ort. Ob etwas gestohlen wurde, ist noch unklar. Die Höhe des entstandenen Sachschadens lässt sich derzeit noch nicht beziffern. Ein Kriminaltechniker war am Ort und sicherte Spuren. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines besonders schweren Falls des Diebstahls.

Graffiti an Straßenbahn

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen) Zwickauer Straße/Siegfriedstraße

Zeit: 15.03.2024, gegen 17:20 Uhr bis 17:40 Uhr

Im angegebenen Zeitraum schmierten Unbekannte mittels roter sowie schwarzer Farbe zwei Schriftzüge an eine Straßenbahn. Die Graffiti hatten eine Größe von etwa 10,00 x 2,20 und 8,00 x 2,20 Metern. Der entstandene Sachschaden lässt sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer Sachbeschädigung aufgenommen.

Brand im Dachgeschoss

Ort: Leipzig (Möckern), Wiederitzscher Straße

Zeit: 15.03.2024, gegen 17:05 Uhr

Am frühen Freitagabend kam es aus bisher unbekannter Ursache zu einem Brand im Dachgeschoss eines Einfamilienhauses. Kameraden der Hauptwache und der Nordwache löschten den Brand. Verletzt wurde nach bisherigen Erkenntnissen niemand. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ließ sich noch nicht abschließend beziffern. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dem Brand aufgenommen und einen Brandursachenermittler zum Einsatz gebracht.

Falscher Bankmitarbeiter

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Stuttgarter Allee

Zeit: 13.03.2024, gegen 13:00 Uhr bis 15.03.2024, 14:00 Uhr

Seit vergangenen Mittwoch erhielt ein 82-jähriger Mann wiederholt Anrufe von einem Unbekannten, der sich als Mitarbeiter seines Bankunternehmens vorstellte. Unter einem Vorwand gelang es dem Tatverdächtigen in der

weiteren Folge an die Online-Banking-Daten des Senioren zu gelangen. Nachdem er am Freitag eigenständig seine Bank kontaktierte, stellte er fest, dass ein mittlerer fünfstelliger Betrag von seinem Konto abgebucht wurde. Der 82-Jährige ließ umgehend sein Konto sperren und kontaktierte die Polizei. Die Ermittlungen wegen eines Betrugsdelikts wurden aufgenommen.